

CRM Kommentar

Aktuelle Bedeutung der Influenza A (H3N2) Subklade K

Die Subklade K (auch als J.2.4.1 bezeichnet) ist eine mutierte Untergruppe des saisonalen Influenza-A(H3N2)-Virus, die sich in der Saison 2025/26 schnell zur dominierenden Variante entwickelt hat. Sie wurde zunächst in der südlichen Hemisphäre beobachtet und breitet sich seit Herbst 2025 stark in der nördlichen Hemisphäre aus. WHO-Daten melden sie inzwischen aus mehr als 30 Ländern weltweit, darunter Europa, Nordamerika und Ostasien. In Teilen Europas ist dieser Stamm für bis zu 90% aller gemeldeten Grippefälle verantwortlich, und auch in den USA dominiert er die Infektionszahlen. Frühere Ausbrüche mit dieser Subklade wurden u. a. aus Japan, dem Vereinigten Königreich, Taiwan und Australien berichtet. In Deutschland übersteigen die Fälle 80.000, mit hoher Hospitalisierungsrate; Großbritannien und Frankreich melden frühe Spitzen. In Italien ist Subklade K vor allem in Norditalien aufgefallen, etwa in Trentino und Treviso mit über 15.000 Fällen pro Woche, Todesfällen bei Älteren und überlasteten Krankenhäusern.

Trotz der genetischen Veränderungen zeigt die Subklade K keine eindeutige Zunahme der Schwere der Erkrankung im Vergleich zu anderen saisonalen H3N2-Stämmen, doch sie scheint ansteckender zu sein und hat frühere und intensivere Wellen verursacht als üblich.

Impfschutz und Wirksamkeit

Wie so häufig bei Influenza ist auch die Subklade K nach der Impfstoff-Zusammenstellung für die Saison entstanden – der Impfstoff wurde Monate vor der Dominanz dieser Variante ausgewählt. Das führt zu einem partiellen Antigen-Mismatch zwischen Impfstoff und zirkulierendem Erreger.

Trotzdem zeigen mehrere Studien und Gesundheitsbehörden:

- Moderate Schutzwirkung gegen Labornachweis einer Infektion (z. B. etwa ~41% Effektivität in Beijing).
- Deutlicher Schutz gegen schwere Erkrankungen, vor allem bei Kindern und Jugendlichen (bis ~72-75%), bei Erwachsenen etwas geringer (~32-55%).
- Europäische ECDC-Analysen schätzen die Wirksamkeit gegen A(H3N2) allgemein in dieser Saison auf etwa 50-55%, was nahe dem typischen Bereich früherer Jahre liegt.

Die Impfung ist zwar nicht komplett protektiv, mindert aber deutlich das Risiko für schwere Verläufe und Hospitalisierungen.

Fazit

Die Subklade K des Influenza-A(H3N2)-Virus ist aktuell die dominierende saisonale Grippevariante in weiten Teilen der Welt und treibt in vielen Ländern die Grippewellen an. Die derzeit verfügbaren Impfstoffe sind zwar nicht perfekt an diese Subklade angepasst, bieten aber weiterhin wichtigen Schutz, insbesondere gegen schwere Erkrankungen, und werden von Fachorganisationen wie WHO, PAHO und ECDC nachdrücklich empfohlen.

Quellenangaben:

United Nations. New influenza variant is surging, but vaccination still our best bet: WHO. <https://www.ungeneva.org/en/news-media/news/2025/12/114050/new-influenza-variant-surging-vaccination-still-our-best-bet-who>

Shen Y, Zhang D, Feng Z et al. Moderate protection from vaccination against influenza A(H3N2) subclade K in Beijing, China, September to December 2025. Euro Surveill. 2026 Jan;31(2):2500993. doi: 10.2807/1560-7917.ES.2026.31.2.2500993.

Kirsebom FC, Thompson C, Talts T et al.. Early influenza virus characterisation and vaccine effectiveness in England in autumn 2025, a period dominated by influenza A(H3N2) subclade K. Euro Surveill. 2025 Nov;30(46):2500854. doi: 10.2807/1560-7917.ES.2025.30.46.2500854.

ECDC. Early estimates of seasonal influenza vaccine effectiveness against influenza requiring medical attention at primary care level in Europe, week 41 - 49, 2025. <https://www.ecdc.europa.eu/en/news-events/early-estimates-seasonal-influenza-vaccine-effectiveness-against-influenza-requiring>